

Zeitschrift: Schweizer Spiegel
Herausgeber: Guggenbühl und Huber
Band: 33 (1957-1958)
Heft: 8

Rubrik: Poggi

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

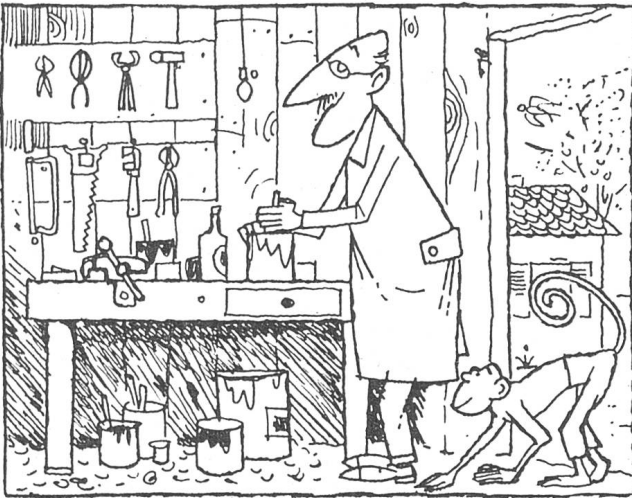
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

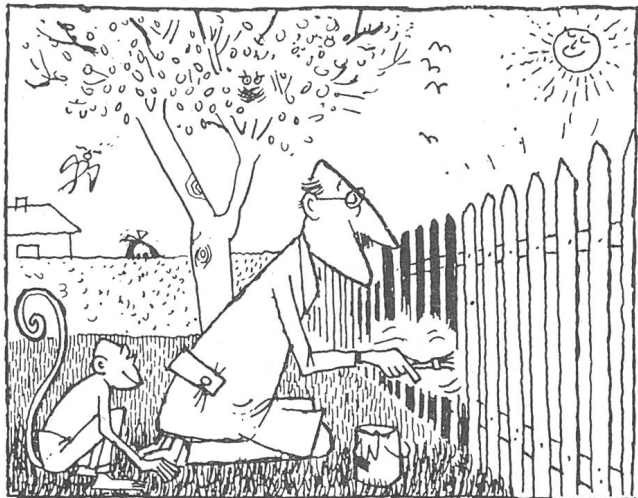
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 14.02.2026

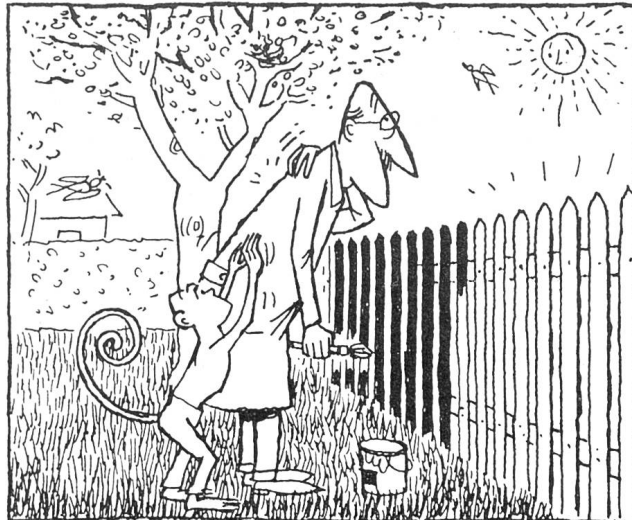
ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



Poggi schaut gespannt zu, wie der alte Zoowärter in der Werkstatt Farben mischt. «Was hat Herr Benz wohl vor?» wundert sich Poggi.



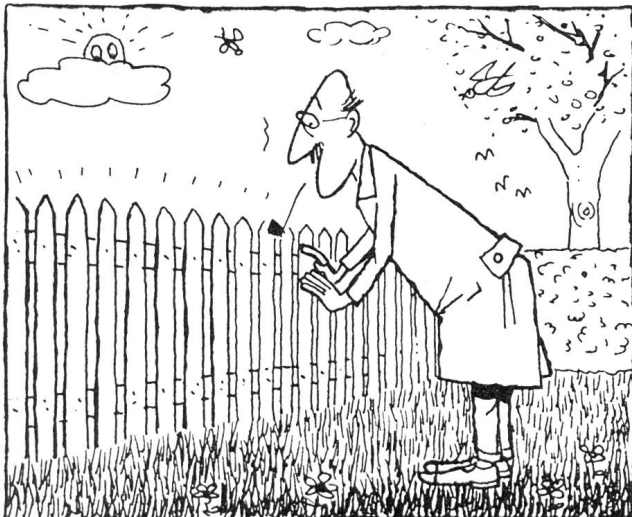
Der Frühling ist da, Herr Benz hat sich daran gemacht, den Zaun frisch zu streichen, damit er in die schöne Jahreszeit passt.



Aber der alte Zoowärter spürt bald Schmerzen im Rücken. Die Arbeit hat ihn müde gemacht. Er beschliesst, sich bei einer Tasse Tee zu erholen.



Nach einer Viertelstunde kommt Herr Benz ausgeruht zurück und will wieder an die Arbeit gehen.



«Was ist denn das? Da hat einer für mich weiter angestrichen!» ruft Herr Benz.



Er blickt sich um und sieht Poggi, der hält in jeder Hand und sogar mit dem Schwanz einen Pinsel. Deshalb kam er so schnell voran.